

Pressemitteilung

Gegen die WAZ-Axt: Neuer Blog www.medienmoral-nrw.de

Informieren, diskutieren, Meinungen vertreten, Tacheles reden: Eine Gegenöffentlichkeit im Ruhrgebiet schaffen der DJV-NRW und die dju in ver.di mit dem neuen WAZ-Blog [medienmoral-nrw.de](http://www.medienmoral-nrw.de), der seit gestern online geschaltet ist.

"Es ist eine Zumutung für die Belegschaft und die Betriebsräte, dass Informationen der Verlagsleitung nur bruchstückhaft ankommen - wenn überhaupt. Und es ist ein informationspolitisches Desaster, wenn man als Beschäftigter erst aus den Medien erfährt, welche Vorstellung die Geschäftsführung vom Arbeitsplatz von morgen hat. Man muss leider feststellen, dass die Verantwortlichen nichts dazugelernt haben", stellen die Gewerkschaftsvorstände fest. Es gehe nicht an, dass durch eine gezielte Nichtinformation die Betriebsräte in ihrer Arbeit eingeschränkt werden.

Die Blog-Seite www.medienmoral-nrw.de lädt alle ein, die zum Thema WAZ in NRW mit den Titeln WAZ, WR, WP und NRZ etwas zu schreiben haben: Leserinnen und Leser, Politiker, Vertreter von Wirtschaft, Verbänden und Institutionen. Die WAZ-Mediengruppe geht mit der Axt vor: 30 Millionen Euro will sie in NRW sparen. Um dies zu erreichen ist auch ein Personalabbau geplant, betriebsbedingte Kündigungen werden von der Geschäftsleitung nicht ausgeschlossen.

Hier soll eine Presselandschaft auf den Kopf gestellt werden. "Das kann man nicht im stillen Kämmerlein machen, das geht alle an!", stellen DJV und dju fest. Die Gewerkschaften begrüßten die Initiative der SPD, auf deren Antrag hin heute die Mitglieder des Hauptausschusses im Landtag NRW in einer Aktuellen Viertelstunde über die aktuellen Entwicklungen des Zeitungsmarkts NRW beraten haben.